



REAL SMART HOME

REAL SMART HOME GmbH

APPMODULE

BAB KNX Connect für AMTRON Professional

Smart Home App Dokumentation

Version 1.0.0
Typ: Applikation
Artikel Nr.:

Anleitungsversion I
Stand 11/2022
Datum: 29. November 2022

DE



REAL SMART HOME GmbH

Hörder Burgstraße 18
44263 Dortmund

E-Mail: [info\[at\]real-smarthome.de](mailto:info[at]real-smarthome.de)

Tel.: +49 (0) 231-586 974 -00
Fax: +49 (0) 231-58 6974 -15
www.real-smarthome.de



INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	4
	Allgemeine Hinweise	4
2	BAB KNX Connect für AMTRON Professional Funktionübersicht.....	5
2.1	HIGHLIGHTS	5
3	Das innovative, modulare Smart Home App-Konzept für die Gebäudeautomation	6
3.1	Informationen zum APPMODULE.....	6
4	Smart Home App Installation / Aktualisierung	7
5	Smart Home App Einstellungen	8
5.1	BAB KNX Connect for AMTRON Professional	8
5.2	Verbindungsparameter.....	8
5.3	Informationen zum laufenden Betrieb.....	9
5.4	Steuerung.....	10
6	Anhang	11
6.1	Datenpunkttypen.....	11



1**EINLEITUNG**

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und den Kauf der **BAB KNX Connect für AMTRON Professional** – Smart Home App für das **APPMODULE** der BAB TECHNOLOGIE. Mit »**BAB KNX Connect für AMTRON Professional**« integrieren Sie die intelligenten AMTRON Professional Serie, AMTRON Charge Control und AMEDIO Professional im Handumdrehen ins Smart Home.

Durch diese Dokumentation verbessert sich Ihre Erfahrung mit dem Produkt und Sie kommen schneller zum Ziel.

REAL SMART HOME GmbH

ALLGEMEINE HINWEISE

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Daher können die Angaben in dieser Dokumentation ggf. vom aktuellen Zustand abweichen. Informationen über den aktuellen Stand der Smart Home App finden Sie unter

www.bab-appmarket.de

Diese Smart Home App ist ein eigenständiges Produkt und steht rechtlich in keiner Verbindung zu MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG.

Weder **BAB APP MARKET** GmbH noch der Entwickler sind im Besitz des o. g. Markenzeichens.

Diese Smart Home App wird möglicherweise in Verbindung mit Dienstleistungen eines Drittherstellers oder externen Anbieters verwendet. Für den Datenschutz ist der jeweilige Hersteller verantwortlich.

2 BAB KNX CONNECT FÜR AMTRON PROFESSIONAL FUNKTIONÜBERSICHT

Ladestationen von Mennekes stehen für einfaches und sicheres Laden von Elektrofahrzeugen. Mit »**BAB KNX Connect für AMTRON Professional**« integrieren Sie die intelligenten AMTRON Professional-, AMTRON Charge Control- und AMEDIO Professional-Produkte ins Smart Home.

Die App stellt viele nützliche Informationen zur Nutzung in intelligenten Szenarien bereit. Mit diesen Informationen planen Sie beispielsweise Ladevorgänge in Abhängigkeit Ihrer PV-Anlage, des Batteriespeichers oder einer Wärmepumpe oder erstellen zeit- und personenabhängige Ladeberechtigungen.

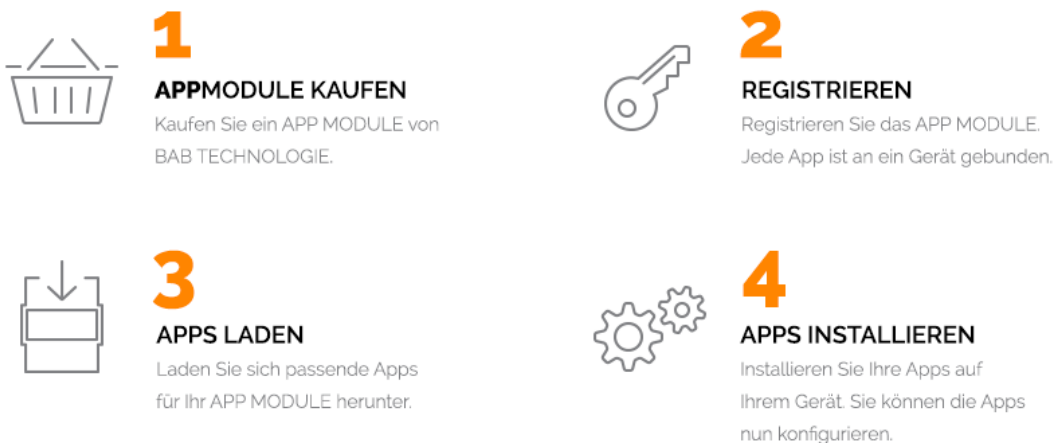
2.1 HIGHLIGHTS

- Kompatibel mit allen Ladestationen der AMTRON Professional Serie, AMTRON Charge Control und AMEDIO Professional
- Ladeinformationen einfach ins Smart Home übertragen
- Ladestromvorgabe via KNX
- Ausführliche Statusinformationen
- Einstellbarer Abfrageintervall
- Unterstützung von bis zu 5 Stationen (Pro-Version)

3 DAS INNOVATIVE, MODULARE SMART HOME APP-KONZEPT FÜR DIE GEBÄUDEAUTOMATION

Das **APPMODULE** bringt das innovative, modulare Smart Home App-Konzept in die Gebäudeautomation. Es sind die unterschiedlichsten Applikationen zur Integration von Drittanwendungen verfügbar, welche beliebig miteinander kombiniert werden können. Mit Hilfe dieser Smart Home Apps, aus dem eigens für das **APPMODULE** geschaffenen **BAB APPMARKET**, wird das **APPMODULE** zu einem individuell zusammengestellten Integrationsbaustein für die Gebäudesteuerung.

HOW IT WORKS



Hersteller des **APPMODULE** [BAB TECHNOLOGIE GmbH](#)

Vertrieb der Smart Home Apps für das **APPMODULE** [BAB APPMARKET GmbH](#)

Entwickler der Smart Home App [REAL SMART HOME GmbH](#)

3.1 INFORMATIONEN ZUM APPMODULE

Für eine detaillierte Produkt-Beschreibung und Inbetriebnahme-Anleitung beachten Sie bitte die separate Produkt-Dokumentation für das **APPMODULE**

<https://bab-tec.de/appmodule#downloads>

Gerätevarianten

Das **APPMODULE** gibt es in vier Varianten:

- **APPMODULE KNX** – zum unabhängigen Betrieb am KNX/TP Bus
- **APPMODULE EnOcean** – zum Betrieb im EnOcean Funknetzwerk
- **APPMODULE Easywave** – zum Betrieb im ELDAT Easywave Funknetzwerk
- **APPMODULE IP** – zum Betrieb in einer IP-fähigen KNX-Anlage (KNXnet/IP) oder als Erweiterung für EIBPORT.

4 SMART HOME APP INSTALLATION / AKTUALISIERUNG

Um eine Smart Home App zu installieren müssen Sie wie folgt vorgehen

1. Rufen Sie bitte die Weboberfläche Ihres **APPMODULE** auf: <IP-Adresse **APPMODULE** > in die Adresszeile ihres Webbrowsers eintragen und mit »Enter« bestätigen. Das Webinterface des **APPMODULE** öffnet sich.
2. Melden Sie sich mit Ihren Anmeldedaten an Ihrem **APPMODULE** an. Wie Sie sich an das **APPMODULE** anmelden entnehmen Sie der **APPMODULE** Dokumentation.
3. Klicken Sie auf den Menüpunkt »App Manager«.
4. Sie befinden sich jetzt auf der Seite, auf der alle bereits installierten Smart Home Apps aufgelistet sind. Ist noch keine Smart Home App installiert worden, ist die Seite leer. Um eine Smart Home App zu installieren klicken Sie auf »App installieren«.
5. Klicken Sie als nächstes auf »App auswählen«, es öffnet sich nun ein Fenster. Wählen Sie das Verzeichnis in dem Sie die Smart Home App »**BAB KNX Connect für AMTRON Professional**« gespeichert haben aus und klicken Sie auf »OK«.

Die Smart Home App » **BAB KNX Connect für AMTRON Professional** « muss zuvor vom **BAB APPMARKET** (www.bab-appmarket.de) heruntergeladen werden.

Sobald die Information »Installation erfolgreich« erscheint, klicken Sie nur noch auf »OK« und parametrieren Sie Ihre Smart Home App.

Um eine Smart Home App händisch zu aktualisieren müssen Sie wie folgt vorgehen

1. Für ein Update der Smart Home App »**BAB KNX Connect für AMTRON Professional**« klicken Sie mit der linken Maustaste auf das App-Symbol.
2. Es öffnet sich ein Fenster mit einer Detailbeschreibung der Smart Home App. Klicken Sie hier auf »App updaten« um das Update ihrer Smart Home App zu starten. Die Updateversion müssen Sie vorher vom **BAB APPMARKET** herunterladen.

Sobald die Information »Installation erfolgreich« erscheint, klicken Sie nur noch auf »OK«. Bei einem Update der Smart Home App werden die vorher konfigurierten Parameter übernommen.

Die Smart Home App kann auch direkt im Webinterface aktualisiert werden. Ohne die Smart Home App aus dem **BAB APPMARKET** vorher herunterzuladen.

Im »App Manager« werden verfügbare Smart Home App Updates gemeldet.

Hinweis

Bitte verwenden Sie Google Chrome als Browser zur Konfiguration der Smart Home App.



5 SMART HOME APP EINSTELLUNGEN

Ladestationen von Mennekes stehen für einfaches und sicheres Laden von Elektrofahrzeugen. Mit »**BAB KNX Connect für AMTRON Professional**« integrieren Sie die intelligenten AMTRON Professional-, AMTRON Charge Control- und AMEDIO Professional-Produkte ins Smart Home.

Die App stellt viele nützliche Informationen zur Nutzung in intelligenten Szenarien bereit. Mit diesen Informationen planen Sie beispielsweise Ladevorgänge in Abhängigkeit Ihrer PV-Anlage, des Batteriespeichers oder einer Wärmepumpe oder erstellen zeit- und personenabhängige Ladeberechtigungen.

5.1 BAB KNX CONNECT FOR AMTRON PROFESSIONAL

Hinweis:

Nach einer Inaktivität von 60 Minuten wird die Browser-Session automatisch beendet. Nicht gespeicherte Änderungen gehen dabei verloren.

Sobald die Smart Home App installiert ist, können Sie eine »Instanz« erstellen. Um eine Instanz zu erstellen, klicken Sie auf das Symbol »Instanz erstellen«.

Instanzname:

Wählen Sie hier einen Namen für die neue Instanz.

Kommentar:

Geben Sie hier eine Beschreibung der Funktion dieser Instanz ein.

5.2 VERBINDUNGSPARAMETER

Abfrageintervall in Sekunden (1–120)

Das Abfrageintervall definiert, in welchem Zeitabstand die Status-Werte vom Modbus TCP Server gelesen werden. Der Abfrageintervall wird beim Erstellen einer neuen Instanz automatisch auf 15 Sekunden eingestellt. Die empfangenen Werte werden grundsätzlich nur bei einer Wertänderung auf KNX ausgegeben.

Modbus TCP Server

Tragen Sie die IP-Adresse ein, auf der der Modbus TCP Server auf eingehende Verbindungen wartet.

Modbus TCP Server Port (1–65535)

Tragen Sie die Portnummer ein, auf der der Modbus TCP Server auf eingehende Verbindungen wartet.

Modbus TCP-Unit ID (1–255)

Tragen Sie die Unit/ Slave ID des Modbus-Gerätes ein, zu der eine Verbindung aufgebaut werden soll.

5.3 INFORMATIONEN ZUM LAUFENDEN BETRIEB

Dieser Abschnitt enthält die Informationen der Ladestation im laufenden Betrieb die gelesen werden sollen. Vergeben Sie hierfür eine jeweilige Gruppenadresse.

Status: Ladestation (EIS 14 0-255)

Eingabe der Gruppenadresse für die Statusmeldung der Ladestation:

- 0= Verfügbar
- 1= Besetzt
- 2= Reserviert
- 3= nicht verfügbar
- 4= Fehlermeldung
- 5= In Vorbereitung
- 6= Laden aktiv
- 7= Ladevorgang pausiert – Ladestrom unter 6 Ampere
- 8= Ladevorgang pausiert
- 9= Ladevorgang beendet

Status: Aktueller Ladestrom (EIS 9 4 Byte FP)

Strombedarf während des aktuell laufenden Ladevorgangs in Ampere.

Status: Aktuelle geladene Energie (EIS 9 4 Byte FP)

Gesamte geladene Energie für den laufenden Ladevorgang in Wattstunden. Dieser Wert bleibt bestehen bis zum nächsten Ladevorgang.

Status: Gesamtverbrauch der Ladestation (EIS 9 4 Byte FP)

Leistung in Wattstunden, welche seit der Inbetriebnahme der Ladestation bezogen wurde.

Status: Begrenzung des Ladestromes (EIS 9 4 Byte FP)

Ausgabe der Begrenzung für den Ladestrom, des aktuellen Ladevorganges, an einer Ladestation. Die Ausgabe erfolgt in Milliampere.

Status: Strombegrenzung der Phase L1 (EIS 9 4 Byte FP)

Eingestellter, maximal zur Verfügung stehender Strom an Phase L1, innerhalb des Lastmanagement, für den Verbund. Die Rückmeldung erfolgt vom jeweiligen Master des Verbundes. Die Werteausgabe erfolgt in Ampere.

Status: Strombegrenzung der Phase L2 (EIS 9 4 Byte FP)

Eingestellter maximal zur Verfügung stehender Strom an Phase L2, innerhalb des Lastmanagement, für den Verbund. Die Rückmeldung erfolgt vom jeweiligen Master des Verbundes. Die Werteausgabe erfolgt in Ampere.

Status: Strombegrenzung der Phase L3 (EIS 9 4 Byte FP)

Eingestellter maximal zur Verfügung stehender Strom an Phase L3, innerhalb des Lastmanagement, für den Verbund. Die Rückmeldung erfolgt vom jeweiligen Master des Verbundes. Die Werteausgabe erfolgt in Ampere.

Alle Status senden (EIS 1)

Eine einkommende 1 startet eine erneute Abfrage am Modbus TCP Server, sowie das Senden der Werte unabhängig davon ob es eine Wertänderung gab und wie groß diese war.



5.4 STEUERUNG

Dieser Abschnitt dient der Steuerung der Ladestation, die Werte die gesendet werden sollen. Definieren Sie für jedes Element eine Gruppenadresse.

Vorgabe: Begrenzung des Ladestromes (EIS 9 4 Byte FP)

Vorgabe der Begrenzung für den Ladestrom, für den aktuellen Ladevorgang an einer Ladestation. Eine Begrenzung unter 6 Ampere pausiert den Ladevorgang automatisch. Die Vorgabe erfolgt in Ampere.

Vorgabe: Strombegrenzung der Phase L1 (EIS 9 4 Byte FP)

Vorgabe des maximal zur Verfügung stehenden Stroms an Phase L1, für ein Lastmanagement in einem Ladestationsverbund. Die Vorgabe erfolgt am jeweiligen Master des Verbundes. Die Werteeingabe erfolgt in Ampere.

Vorgabe: Strombegrenzung der Phase L2 (EIS 9 4 Byte FP)

Vorgabe des maximal zur Verfügung stehenden Stroms an Phase L2, für ein Lastmanagement in einem Ladestationsverbund. Die Vorgabe erfolgt am jeweiligen Master des Verbundes. Die Werteeingabe erfolgt in Ampere.

Vorgabe: Strombegrenzung der Phase L3 (EIS 9 4 Byte FP)

Vorgabe des maximal zur Verfügung stehenden Stroms an Phase L3, für ein Lastmanagement in einem Ladestationsverbund. Die Vorgabe erfolgt am jeweiligen Master des Verbundes. Die Werteeingabe erfolgt in Ampere.

6 ANHANG

6.1 DATENPUNKTTYPEN

Funktion	EIS Typ	Datenpunkt Typ	Typische Werte	Daten	Bezeichner
Schalten	EIS 1	DPT 1.yyy	[0] = Aus UNWAHR; [1] = Ein WAHR	1 Bit	1-bit
Relatives Dimmen	EIS 2	DPT 3.yyy	„Stufen Dimmen“: [[0],[2...7]] Dunkler [2, 4, 8, 16, 32, 64] -Stufen und [[1],[2...7]] Heller [2, 4, 8, 16, 32, 64]-Stufen „Start/Stopp Dimmen“: [0,8] Stopp; [1] Dunkler und [9] Heller	4 Bit	4-bit
Uhrzeit	EIS 3	DPT 10.yyy	hh:mm:ss	3 Byte	Time
Datum	EIS 4	DPT 11.yyy	dd:mm:yyyy	3 Byte	Date
Gleitkommazahl (kurz)	EIS 5	DPT 9.yyy	-671 088,64 ... 670 433,28	2 Byte	2-byte float value
Prozent, Position, Helligkeit, ...	EIS 6	DPT 5.yyy	0 ... 100%	1 Byte	8-bit unsigned value
Jalousie fahren/verstellen	EIS 7	DPT 1.yyy	[0] = hoch; [1] = herunter Bei Fahrt [0,1] = stoppen	1 Bit	1-bit
Priorität	EIS 8	DPT 2.yyy	[0], [1] Schalten ein/aus; [3] = zwangsweise aus; [4] = zwangsweise ein	2 Bit	1-bit controlled
IEEE Gleitkommazahl (lang)	EIS 9	DPT 14.yyy	4-Octet Gleitkommawert; IEEE 754	32 Bit	4-byte float value
Zähler 16 Bit ohne Vorzeichen	EIS 10u	DPT 7.yyy	0 ... 65.535	16 Bit	2-byte unsigned value
Zähler 16 Bit mit Vorzeichen	EIS 10	DPT 8.yyy	-32.768 ... 32.767	16 Bit	2-byte signed value
Zähler 32 Bit ohne Vorzeichen	EIS 11u	DPT 12.yyy	0 ... 4.294.967.295	32 Bit	4-byte unsigned value
Zähler 32 Bit mit Vorzeichen	EIS 11	DPT 13.yyy	-2.147.483.648 ... 2.147.483.647	32 Bit	4-byte signed value
Zutrittskontrolle	EIS 12	DPT 15.yyy	Zutrittsdaten	4 Byte	Entrance access
ASCII Zeichen	EIS 13	DPT 4.yyy	Char (Buchstabe)	1 Byte	Character
Zähler 8 Bit ohne Vorzeichen	EIS 14u	DPT 5.yyy	0 ... 255	8 Bit	8-bit unsigned value
Zähler 8 Bit mit Vorzeichen	EIS 14	DPT 6.yyy	-128 ... 127	8 Bit	8-bit signed value
Zeichenkette	EIS 15	DPT 16.yyy	14 Zeichen	14 Byte	Character string

EIB/KNX Geräte tauschen fest vorgeschriebene Datenformate untereinander aus. Diese werden in Typen festgelegt.

Die alten Bezeichnungen der Typen lauten EIS (EIB Interworking Standard). Die neuen Bezeichnungen lauten DPT (Data Point Type)